





Wahl und zwar vom Schiffbauern ausgeschlossen sind, denn die von dem Mann vom vorgedachten Grunde erzielten durchsichtigen, die Wahl und zwar in die auch ganz ordentliche Weise. (Beitritt.)

Abg. Zehren (freiw.) wünscht eine Verlängerung der öffentlichen Verhandlungen bis zum 1. März, da die öffentlichen Verhandlungen am 1. März in Salsdorf sehr wichtige sind, die er nicht bei so kurzer deutscher Import statt, der heute über Eng- und geleitet werden müßte.

Abg. Dittmer (fr.) beantwortet die von der Kommission des Abg. Dr. G. H. v. S. (Str.) erstattete für die Vorlage und Antwort die Erklärung der Millionen durch Gies, da Niemand die Kommission in der Förderung der Kolonisation überreife.

Die Vorlage wird hierauf von der Kommission des Abg. Dr. G. H. v. S. (Str.) beantwortet die von der Kommission des Abg. Dr. G. H. v. S. (Str.) erstattete für die Vorlage und Antwort die Erklärung der Millionen durch Gies, da Niemand die Kommission in der Förderung der Kolonisation überreife.

**„Ausgabe der Wählerverzeichnisse.“** Für gestern Abend war nach dem „Vollzug“ von dem „Verein zur Errichtung volkstümlicher Wähler“ eine öffentliche Wählerverzeichnisse einberufen. Schon vor der beinahe zwei von dem Lokal fest überfällt, die Errichtung des Wähler- und der Wählerverzeichnisse, die der „Verein zur Errichtung volkstümlicher Wähler“ einberufen. Schon vor der beinahe zwei von dem Lokal fest überfällt, die Errichtung des Wähler- und der Wählerverzeichnisse, die der „Verein zur Errichtung volkstümlicher Wähler“ einberufen.

Magistrat bei der Verammlung bereits im November, das Gehalt der Herrn Fabst und Friedrich unter den mit beizulassen beibrachten Bedingungen zu genehigen. Im December vertagte die Verammlung jedoch ihre Beschäftigung und erlaubte der Magistrat, die Vorlage dem die städtische Fabst und Friedrich aus der Beschäftigung der Kommission zur Vorbereitung zu überweisen. Die letztere hat sich dann unverändert erklärt, daß die gedachten Strafen mit einer Doppelpforte von Altkommunen beplant werden und es für billiger erachtet, die städtische Fabst und Friedrich aus der Beschäftigung der Kommission zur Vorbereitung zu überweisen. Die letztere hat sich dann unverändert erklärt, daß die gedachten Strafen mit einer Doppelpforte von Altkommunen beplant werden und es für billiger erachtet, die städtische Fabst und Friedrich aus der Beschäftigung der Kommission zur Vorbereitung zu überweisen.

Die Kommission zur Ausführung der Verfassung des Reiches hat die Vorlage der Kommission des Abg. Dr. G. H. v. S. (Str.) beantwortet die von der Kommission des Abg. Dr. G. H. v. S. (Str.) erstattete für die Vorlage und Antwort die Erklärung der Millionen durch Gies, da Niemand die Kommission in der Förderung der Kolonisation überreife.

**„Ausgabe der Wählerverzeichnisse.“** Für gestern Abend war nach dem „Vollzug“ von dem „Verein zur Errichtung volkstümlicher Wähler“ eine öffentliche Wählerverzeichnisse einberufen. Schon vor der beinahe zwei von dem Lokal fest überfällt, die Errichtung des Wähler- und der Wählerverzeichnisse, die der „Verein zur Errichtung volkstümlicher Wähler“ einberufen.

Magistrat bei der Verammlung bereits im November, das Gehalt der Herrn Fabst und Friedrich unter den mit beizulassen beibrachten Bedingungen zu genehigen. Im December vertagte die Verammlung jedoch ihre Beschäftigung und erlaubte der Magistrat, die Vorlage dem die städtische Fabst und Friedrich aus der Beschäftigung der Kommission zur Vorbereitung zu überweisen. Die letztere hat sich dann unverändert erklärt, daß die gedachten Strafen mit einer Doppelpforte von Altkommunen beplant werden und es für billiger erachtet, die städtische Fabst und Friedrich aus der Beschäftigung der Kommission zur Vorbereitung zu überweisen.

Die Kommission zur Ausführung der Verfassung des Reiches hat die Vorlage der Kommission des Abg. Dr. G. H. v. S. (Str.) beantwortet die von der Kommission des Abg. Dr. G. H. v. S. (Str.) erstattete für die Vorlage und Antwort die Erklärung der Millionen durch Gies, da Niemand die Kommission in der Förderung der Kolonisation überreife.

**„Ausgabe der Wählerverzeichnisse.“** Für gestern Abend war nach dem „Vollzug“ von dem „Verein zur Errichtung volkstümlicher Wähler“ eine öffentliche Wählerverzeichnisse einberufen. Schon vor der beinahe zwei von dem Lokal fest überfällt, die Errichtung des Wähler- und der Wählerverzeichnisse, die der „Verein zur Errichtung volkstümlicher Wähler“ einberufen.

Magistrat bei der Verammlung bereits im November, das Gehalt der Herrn Fabst und Friedrich unter den mit beizulassen beibrachten Bedingungen zu genehigen. Im December vertagte die Verammlung jedoch ihre Beschäftigung und erlaubte der Magistrat, die Vorlage dem die städtische Fabst und Friedrich aus der Beschäftigung der Kommission zur Vorbereitung zu überweisen. Die letztere hat sich dann unverändert erklärt, daß die gedachten Strafen mit einer Doppelpforte von Altkommunen beplant werden und es für billiger erachtet, die städtische Fabst und Friedrich aus der Beschäftigung der Kommission zur Vorbereitung zu überweisen.

**Lokales.**

**Die Petition der Theologien der hiesigen Universität an den Reichstag betreffend die Abgabe der Theologie an den Reichstag.**

Die Petition der Theologien der hiesigen Universität an den Reichstag betreffend die Abgabe der Theologie an den Reichstag. Die Petition der Theologien der hiesigen Universität an den Reichstag betreffend die Abgabe der Theologie an den Reichstag. Die Petition der Theologien der hiesigen Universität an den Reichstag betreffend die Abgabe der Theologie an den Reichstag.

**Die Petition der Theologien der hiesigen Universität an den Reichstag betreffend die Abgabe der Theologie an den Reichstag.**

Die Petition der Theologien der hiesigen Universität an den Reichstag betreffend die Abgabe der Theologie an den Reichstag. Die Petition der Theologien der hiesigen Universität an den Reichstag betreffend die Abgabe der Theologie an den Reichstag. Die Petition der Theologien der hiesigen Universität an den Reichstag betreffend die Abgabe der Theologie an den Reichstag.

**Die Petition der Theologien der hiesigen Universität an den Reichstag betreffend die Abgabe der Theologie an den Reichstag.**

Die Petition der Theologien der hiesigen Universität an den Reichstag betreffend die Abgabe der Theologie an den Reichstag. Die Petition der Theologien der hiesigen Universität an den Reichstag betreffend die Abgabe der Theologie an den Reichstag. Die Petition der Theologien der hiesigen Universität an den Reichstag betreffend die Abgabe der Theologie an den Reichstag.

**Die Petition der Theologien der hiesigen Universität an den Reichstag betreffend die Abgabe der Theologie an den Reichstag.**

Die Petition der Theologien der hiesigen Universität an den Reichstag betreffend die Abgabe der Theologie an den Reichstag. Die Petition der Theologien der hiesigen Universität an den Reichstag betreffend die Abgabe der Theologie an den Reichstag. Die Petition der Theologien der hiesigen Universität an den Reichstag betreffend die Abgabe der Theologie an den Reichstag.

**Die Petition der Theologien der hiesigen Universität an den Reichstag betreffend die Abgabe der Theologie an den Reichstag.**

Die Petition der Theologien der hiesigen Universität an den Reichstag betreffend die Abgabe der Theologie an den Reichstag. Die Petition der Theologien der hiesigen Universität an den Reichstag betreffend die Abgabe der Theologie an den Reichstag. Die Petition der Theologien der hiesigen Universität an den Reichstag betreffend die Abgabe der Theologie an den Reichstag.

**Die Petition der Theologien der hiesigen Universität an den Reichstag betreffend die Abgabe der Theologie an den Reichstag.**

Die Petition der Theologien der hiesigen Universität an den Reichstag betreffend die Abgabe der Theologie an den Reichstag. Die Petition der Theologien der hiesigen Universität an den Reichstag betreffend die Abgabe der Theologie an den Reichstag. Die Petition der Theologien der hiesigen Universität an den Reichstag betreffend die Abgabe der Theologie an den Reichstag.

**Die Petition der Theologien der hiesigen Universität an den Reichstag betreffend die Abgabe der Theologie an den Reichstag.**

**Die Petition der Theologien der hiesigen Universität an den Reichstag betreffend die Abgabe der Theologie an den Reichstag.**

**Die Petition der Theologien der hiesigen Universität an den Reichstag betreffend die Abgabe der Theologie an den Reichstag.**



# Bruno Freytag

Leipzigerstrasse 103.

Halle a. S.

Leipzigerstrasse 103.

Da ich mit Anfang nächster Saison mein neuerbautes Geschäftshaus zu beziehen gedenke, so habe ich aus allen Abtheilungen meines Waarenlagers grosse Posten zu sehr sehr niedrigen Preisen zum

## Ausverkauf

gestellt.

**Kleiderstoffe in Wolle und Seide — Waschstoffe. Leinen, Inletts, Drells, Tischtücher, Servietten, Handtücher, Bettdecken. — Buckskins. — Möbelstoffe, Teppiche, Läuferstoffe, Portiären, Gardinen. Reisedecken, Ball- u. Concerttücher, Unterröcke, Morgenröcke, Tricottailen.**

### Damen- und Kinder-Mäntel

**Staubmäntel.**

**Gummimäntel**

sind mit wirklich erstaunlich billigen Preisen besonders angelegt im Laden dicht neben meinem Neubau.

## Stute & Meyerstein,

Gr. Steinstr. 8. Halle a. S. Ecke Barfüsserstr.

Grösstes Lager eleganter

**Herren- und Knaben-Garderoben.**

**Arbeiter-Garderoben**

in grösster Auswahl.

**Specialität:**

**Aecht Hamburger Lederhosen**

mit Lederfaschen und Lederbesatz à Mk. 4,50.

**Streng feste Preise.**

**Die Wasch- und Platt-Anstalt von**

**J. Jaeger, Giebichenstein, Schmelzerstrasse 35,**

empfehlen sich den geehrten Herrschaften. Jede Art von Wäsche zum Waschen und Plätten, sowie Plattwäsche wird angenommen. Specialität: Gardinenwäsche. Die Wäsche wird abgeholt. Postkarte genügt.

Wegen vollständiger Aufgabe des Geschäftes

## gänzlicher Ausverkauf

des noch vorhandenen Waarenlagers unter dem Selbstkostenpreis.

Leipzigerstr. 8788. C. Luckow. 8788.

**Laden-Einrichtung** billig zu verkaufen.

**Schnell-Schön-Schreib-Unterricht**

ertheilt unter Garantie sicheren Erfolges. Anmeldung zu jeder Tageszeit. **H. Landmann, Taubenstr. 1, I.**

### Töchterpensionat.

**Frauen-Industrie-Kunstgewerbe- u. Haushaltungsschule, Handarbeit-Lehrerinnen-Seminar.**

Halle a. S. Feinrichstrasse 1. Prospekte und Meldungen bei der Vorsteherin **E. Wildhagen.**

## Tanz-Unterricht.

Zu meinem Montag den 27. Januar im grossen Saale der Kaiser

**Wilhelms-Halle** beginnenden **2. Winterkursus** für Altheilungen und Einzelunterricht werden gefällige Anmeldungen jederzeit entgegengenommen.

**H. Wipplinger, Musik- und Tanzlehrer, Forsterstr. 46, Ecke der Magdeburgerstr.**

### Masken-Anzeige!

Das mit vielen Neuheiten ausgestattete

## Masken-Verleih-Institut

von **A. Söffner**, früher Crödel 7, jetzt Mansfelderstr. 12, hält sich den Herren Gastwirthen, Vereinen, sowie privatim bei billiger Preisstellung empfohlen.

75 Neu! 75

## Schmidt's Abreißkalender

mit täglichen Rathschlägen für die Gemüse-, Obst-, Blumen- und Pflanzenzucht.

Vfg. Vorrätig in der Haupt-Expedition des „General-Anzeiger“, Gr. Ulrichstr. 36.

**Öffentlicher Vortrag!!** über biblische Wahrheiten und unsere Zeitverhältnisse regelmäßig Mittwoch Abends 8 Uhr, Gr. Märkerstr. 23. Zutritt frei für Jedermann.

Die besten **Kohlen-Anzünder** 30 Stück 15 Pfg., 6 Minuten brennend empfiehlt **E. Walther, Glanz, Kirche 13.**

**Marzipanbruch,** à Pfd. Mk. 1,20. **Alb. Hampe, Sudern. u. Soulat-Fabrik, St. Wallstrasse 6 und 6a.**

**Meine** **Althee, Spitzwegerich- u. Zwiebel-Doubons,** vorzüglich gegen Husten und sonstige katarrhalische Leiden, halte in Bouteillen à 25 Pfg. empfohlen. **Ernst Jentzsch, Strasse 31, In Sandberg bei Friedr. Ochse.**

**Migräne-Stifte** empfiehlt **Ernst Jentzsch, Strasse 31.**

**Ein Originalfass** feinst. **Astrachaner Caviar** Silberhell und von vorzüglichem Geschmack, empfiehlt **Wilh. Schubert, Gr. Stein- u. Gr. Ulrichstr.-Ecke.**

**Gummi- u. Artikel** besser Qual. billigt. Preis. gar. **Rich. Freisleben, Dresden, Postpl.**

Meine rühmlichst bekannten **Pflanzen- und Karottensäfte** mit Sarsaparilla, sowie vorzüglich schmeckende feine geriebene **Kartoffeln** empfehle täglich frisch. **Carl Koch, Döberitzstr. 1.**

**Damenmasken** Gr. Sandberg 2.

**Bauführen** im Großen werden angenommen **Schillerstrasse 25, v.**

## Mittwoch den 22. Januar Abends 6 Uhr im Saale der Berggesellschaft Concert

des **student. Gesangvereins „Fridericiana“** unter Leitung seines Dirigenten, des Herrn Musik-Direktors **Zehner**, und unter Mitwirkung von Fräulein **Pölscher** und Fräulein **Anna Heinig**, Concertsängerinnen, und Herrn **Hungar**, Concertsänger aus Leipzig.

### PROGRAMM:

Brombach, Die Macht des Gesanges, für Solo, Männerchor und Orchester. Lied von Franz, Gade, Reinecke. Arie aus Odysseus. Chorlieder von Schubert, Mendelssohn etc. Misa, Dichtung von Felix Dahn, für Soli, Chor und Orchester von R. Schwalbe.

Eintrittskarten nur im Vorverk. für in den Buchhandlungen von **Nie-** **meyer, Grosse Steinstrasse, und** **von Köster (Meyer & Stock), Poststrasse 9.** nummerirte Plätze à 2,50 Mk., unnummerirte Plätze à 1,50 Mk.

**Vorläufige Anzeige.** **Kaiser Wilhelms-Halle.** Mein diesjähriger **Maskenball** findet Freitag den 31. Januar statt. **L. Schönmann.**

### Verdingung.

Für den Neubau eines archäologischen Instituts hieselbst sollen die **Steinmearbeiten**

**a in Granit und b in Sandstein** einschliesslich der Materiallieferungen vergeben werden. Die Verdingungsunterlagen sind im **Bau-Bureau, Schulberg 11,** einzusehen und können auch gegen Erstattung der Sperrkassengebühren besichtigt werden.

Angebote mit entsprechender Aufschrift sind bis **1. Februar er., Vormittags 11 Uhr,** versiegelt und portofrei an das Universitäts-Bauamt **Wannenstrasse 17** hieselbst einzurichten.

Halle a. S., den 14. Januar 1890.

**Der Königliche Bau- und Der Königliche Regierungs-Baumeister** **Stiburger. Gallmann.**

**Mehrere sehr fette Kühe** stehen zum Verkauf bei **Gehr. Friedmann, Marienstr. 1a.**

**1 großer Laden** mit Wohnung in der oberen Leipzigerstrasse eventuell sofort zu vermieten. Offerten unter **N. 140** in die Expedition des General-Anzeiger.